

Max-Kramp-Haus: Finanzierung für den Umbau gesichert

Das 1966 von der Vereinigung Duvenstedt e.V. eröffnete Max-Kramp-Haus hat sich in den letzten Jahrzehnten zum Kulturzentrum von Duvenstedt entwickelt. Die mehr als 30 Kurse des Hauses und über 30 jährlichen Veranstaltungen locken jedes Jahr etwa 8.000 Besucherinnen und Besucher an.

Damit hat sich das Max-Kramp-Haus zu einem wichtigen kulturellen und sozialen Mittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger in den Walddörfern entwickelt. Das Haus wuchs in vier Bauabschnitten in den vergangenen 50 Jahren zu seiner heutigen Form. Mit einer Nutzfläche von etwa 1.500 qm bietet es zwei große Säle, einen Konferenzraum, einen Pavillon sowie kleinere Räume.

Die Räumlichkeiten werden regelmäßig von einem Jugendtreff genutzt und beherbergen auch eine Kita mit 25 Plätzen. Im Laufe der Jahrzehnte sind allerdings auch die gesetzlichen Anforderungen an den Brandschutz gewachsen. Daher stellte sich 2018 die Situation, dass der weitere Betrieb des Hauses nur mit aufwändigen Investitionen in den Brandschutz aufrecht zu erhalten war. So sollten Rettungswege umgebaut oder neu



(v.r.n.l.): 1. Vorsitzender Rainer Klomp, SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Kirsten Martens, 2. Vorsitzender Knut Reher.

Foto: privat

erstellt werden. An der Nordwestseite sollte der Anbau eines Treppenhauses erfolgen und auch am Haupteingang sollte ein neues Treppenhaus errichtet werden. Hinzu kam die Anforderung von feuersicheren Außentreppen als zweiter Rettungsweg. Die Kosten für den Umbau wurden 2018 mit 550.000 Euro veranschlagt von denen der Träger, die Vereinigung Duvenstedt e.V., finanzielle Mittel in Höhe von 100.000 Euro einbringen konnte.

Die Bürgerschaftsabgeordnete für den Wahlkreis Alstertal-Walddörfer Kirsten Martens (SPD) erläutert die damalige Situation und die aktuelle Entwicklung. „Für meine Fraktion war damals offensichtlich, dass sich das Max-Kramp-Haus in Duvenstedt zu einem sehr wich-

Fortsetzung auf Seite 3

Aktuelle Angebote im Mai 2021

Guten Tag

SAMMELN & SPAREN

PAYBACK

Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten	€ 99,98 ¹⁾	€ 59,95
Orthomol Vital F oder Vital M Trinkfläschchen/Kapsel je 30 Tagesportionen	€ 64,99 ¹⁾	€ 54,95
Loceryl® Nagellack gegen Nagelpilz 3 ml	€ 35,97 ¹⁾	€ 29,95
Kytta Schmerzsalbe 100 g	€ 17,98 ¹⁾	€ 15,99
Hylo Comod® Augentropfen 10 ml	€ 14,95 ¹⁾	€ 11,99
Neuralgin® Ibu-Lysinat 684 mg 20 Filmtabletten	€ 9,45 ¹⁾	€ 7,99

GANZTÄGIGER KOSTENLOSER BOTENSERVICE

Saselbek-Apotheke

22393 Hamburg • Saseler Markt 18
Tel. 040/6016575 • Fax 040/6016541 • www.saselbek-apotheke.de

Täglich durchgehend geöffnet:
Montag bis Freitag
8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 13 Uhr

¹⁾ Unser ehemaliger Verkaufspreis. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druck- und Satzfehler keine Haftung.

Ich-kaufe-Autos.de

Heil oder defekt, TÜV-fällig oder Unfall

Bj. 1999 – 2019! Bis € 30.000,-

Wir machen Hausbesuche – Abmeldeservice

Firma Ronald Richter-Stuwe – HH-Sasel

Mo.-So.

bis 22 Uhr

(0171) 561 47 34

GÄRTNEREI FINDER
Hamburgs blühende Adresse

Am 9. Mai ist
MUTTERTAG
Offen: 10–12 Uhr

Schmuckstücke für Ihr Zuhause

aus Ihrer Gärtnerei Finder.

Volksdorfer Weg 65
22393 Hamburg (Sasel)

Tel.: 0 40. 601 69 03
www.gaertnerei-finder.de

INFOBROSCHÜRE ZU SENIEN-RESIDENZEN!

Bestellen Sie unsere neue Broschüre über Residenzen & Seniorenwohnungen in der Region. 24/7-Hotline: 6001 6015

70-PLUS KÖNNEN WIR BESONDERS GUT!

Sind Sie im Ruhestandsalter angekommen und merken, dass Haus und Garten nicht mehr zu Ihren Bedürfnissen passen? Oder würden Sie einfach gern den Wert Ihrer Immobilie in Liquidität zum Leben umwandeln? - Wir haben bei der Beratung von Senioren in Immobilienfragen besondere Erfahrung und unterstützen kompetent bei Ihren Überlegungen. Tauschen Sie Ihr Haus gegen eine bequeme Eigentumswohnung, ziehen Sie in eine flexible Mietwohnung oder eine komfortable Residenz, verkaufen Sie Ihr Haus gegen Leibrente oder mit Rückmietungsvertrag. Wir zeigen Ihnen Alternativen auf und realisieren dann den Verkauf Ihrer Immobilie mit bestmöglichem Ergebnis - und mit unserem „Rundum-sorglos-Paket“!



Ihr sicherer Weg zum Verkaufserfolg: **TEL. 040 / 6001 6001**
WWW.FRÜNDT-IMMOBILIEN.DE Saseler Markt 1, 22393 Hamburg (Sasel)

FRÜNDT
IMMOBILIEN



MATHIAS LOTH

Garten- und Landschaftsbau · Erdbau

BIST DU IN NOT GEH ZU LOTH

Erdarbeiten/Pflasterungen/Container
Gartengestaltung/Kellerdurchfeuchtung

Wohldorfer Damm 112 B
22395 Hamburg

info@loth-erdbau.de
Büro 040 525 99 236

www.loth-erdbau.de



Mobil: 0170/7756969

**Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter www.alster-anzeiger.de**

Aus den Polizeiberichten

Einbrecher in Sasel auf frischer Tat ertappt

Am Abend des 16. April haben Beamte des Polizeikommissariats 35 (PK 35) Dank einer aufmerksamen Zeugin einen mutmaßlichen Wohnungseinbrecher auf frischer Tat vorläufig festgenommen. Der Mann kam vor den Hafrichter. Die Zeugin hatte den Verdächtigen beobachtet, als er ein Fahrrad abstellte und durch eine Hecke ein Nachbargrundstück betrat. Kurz darauf bemerkte sie, dass der Mann sich offenbar im Inneren des Nachbarhauses befand und verständigte die Polizei. Die alarmierten Polizeibeamten trafen den mutmaßlichen Einbrecher noch in dem Einfamilienhaus an und nahmen ihn vorläufig fest. Ermittlungen vor Ort ergaben, dass der Täter sich offenbar durch Aufhebeln eines Fensters Zutritt zum Haus verschafft, darin diverse Schränke und Schubladen durchsucht und schon Gegenstände als Stehlgut bereitgelegt hatte. Die Bewohner des Hauses waren zur Tatzeit nicht zu Hause. Spezialisten des Landeskriminalamts 31 (LKA 31) führten umfangreiche Spurensicherungsmaßnahmen am Tatort durch. Beamte des Kriminaldauerdienstes (LKA 26) übernahmen die Ermittlungen und führten den 41-Jährigen einem Hafrichter zu, der einen Haftbefehl erließ. Die weiteren Ermittlungen der für Wohnungseinbruchdiebstähle zuständigen Fachdienst-

stelle (LKA 19/"Castle") dauern an.

PKW-Fahrer in Hummelsbüttel angegriffen

In den frühen Morgenstunden des 2. April befuhr ein 19-jähriger den Kiwitredder in Richtung Tegelsbarg und musste dabei mehreren Ästen auf der Fahrbahn ausweichen. Plötzlich sollen acht bis neun männliche Personen auf die Fahrbahn gelaufen sein und das Fahrzeug mit größeren Steinen beworfen haben. Durch das Zersplittern der Frontscheibe erlitt der 19-Jährige leichte Schnittwunden. Der Geschädigte fuhr daraufhin zum Polizeikommissariat 35 und meldete den Vorfall. Eine Sofortfahndung nach den Tatverdächtigen verlief ergebnislos. Am Tatort fanden die eingesetzten Beamten Äste und Tannengrün, die offenbar als Hindernisse auf die Fahrbahn gelegt worden sind. Außerdem stellten sie mehrere größere Steine als Beweismittel sicher. Die Ermittlungen dauern an.

Verkehrsunfall mit zwei Leichtverletzten in Volksdorf

Bei einem Verkehrsunfall mit insgesamt drei Pkw sind am Nachmittag des 25.3.2021 zwei Beteiligte leicht verletzt worden. Nach ersten Erkenntnissen fuhr eine 60-Jährige mit ihrem BMW Mini aus der Tiefgarage und wollte in die Eulenkrogstraße einfahren. Dabei übersah sie einen von links kommenden VW

Personalien aus der Politik

CDU: Die langjährige Bezirkspolitikerin Franziska Hoppermann, ist als CDU-Direktkandidatin für den Deutschen Bundestag im Wahlkreis Wandsbek aufgestellt worden. Nach einer digitalen Wahlkreismitgliederversammlung wurde Franziska Hoppermann mit 97 Prozent von den CDU-Mitgliedern im Wahlkreis Hamburg-Wandsbek gewählt. Mit der Kandidatur der Amtsleiterin aus der Hamburger Justizbehörde, die bis vor kurzem als Fraktionsvorsitzende in der Bezirksversammlung Wandsbek die CDU anführte, startet die CDU Wandsbek mit Schwung in den Wahlkampf.

GRÜNE: Die Wandsbeker GRÜNEN haben auf ihrer digitalen Kreismitgliederversammlung Justin Orbán zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Die Nachwahl des Vorsitzes war nötig geworden, nachdem der bisherige Kreisvorsitzende Adriaan van Haeften sein Amt niedergelegt hatte. Orbán, 23-jähriger Student aus Tonndorf, ist seit Herbst 2019 Mitglied des Kreisvorstandes und macht gemeinsam mit Katja Rosenbohm die Doppelspitze des Kreisverbandes wieder komplett. Seine Position im erweiterten Vorstand hat die Versammlung mit dem Marienthaler Verwaltungsangestellten Julian Staudt nachbesetzt.

Touran und kollidierte mit diesem. Durch den Zusammenstoß wurde noch ein am Fahrbandrand parkender VW Bus beschädigt. Die Fahrerin des Mini verletzte sich leicht an der Hand und wurde noch am Unfallort durch eine Rettungswagenbesatzung versorgt. Anschließend wurde sie zur weiteren Kontrolle in ein Krankenhaus gebracht, das sie nach der Behandlung wieder verlassen konnte. Die Touran-Fahrerin klagte ebenfalls über Schmerzen durch den Zusammenstoß und

wurde vor Ort durch eine Rettungswagenbesatzung behandelt. Ihre drei Kinder, die sich zum Unfallzeitpunkt ebenfalls im Auto befanden, blieben unverletzt. Aufgrund des Zusammenstoßes der drei Fahrzeuge wurden diese erheblich beschädigt und waren nicht mehr fahrbereit. Für die Aufräumarbeiten musste die Eulenkrogstraße zwischen der Unfallstelle und dem Kreisverkehr Groten Hoff für zwei Stunden vollgesperrt werden.

Impressum

BW Brandmann & Weppler Verlags oHG

Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 796 99 770, Fax: +49 (0)40 796 99 773

E-Mail: redaktion@alster-anzeiger.de, Internet: www.alster-anzeiger.de

Geschäftsführer:

Thorsten Brandmann (Anzeigenleitung),

Thomas Weppler (Chefredakteur)

Produktion/Grafik/DTP: Gabriele Grunwald, Thomas Weppler

Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlags-GmbH, Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven, Telefon: 0 44 21-4 88-0

Auflage: 38.000 Exemplare

Vertriebsgebiet: Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Bergstedt, Duvenstedt und Lemsahl-Mellingstedt

Anzeigenpreisliste:

Nr. 3 vom 1. Januar 2021

Anzeigen- und Beilagenentwürfe des Verlags sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat das alleinige Nutzungsrecht für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Die Übernahme ist nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung zulässig. Keine Haftung für Übermittlungsfehler bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen. Aus der unaufgeforderten Zusendung von Manuskripten entsteht weder Honorarverpflichtung noch Haftung.

Fortsetzung von Seite 1

tigen kulturellen und sozialen Zentrum entwickelt hatte. Im Jahr 2013 wurde der neue Anbau am Haus schon mit bezirklichen Sondermitteln von 200.000 Euro unterstützt. Daher war es eindeutig, dass die nötigen Gelder für den Brandschutzumbau bereitgestellt werden mussten. Die SPD-Fraktion hat dann 2018 in der Bürgerschaft beantragt, aus dem Sanierungsfonds 460.000 Euro für diese Arbeiten bereitzustellen. Anfang 2019 wurden diese Mittel von der Finanzbehörde bewilligt.“

Im Sommer letzten Jahres stand nach den Ausschreibungen zum letzten Bauabschnitt fest, dass sich gegenüber den Ursprungs-

planungen eine Finanzierungslücke von gut 100.000 Euro ergeben würde, berichtet der Vereinsvorsitzende Rainer Klemp.

Daraufhin nahm er Kontakt zu den Wahlkreisabgeordneten auf. Kirsten Martens wandte sich an die beteiligten Dienststellen auf Bezirks- und Landesebene und setzte sich erfolgreich für eine zügige Nachbewilligung der erforderlichen Mittel ein.

Kirsten Martens sagte abschließend: „Ich habe mich sehr gefreut, als Herr Klemp mir mitteilte, dass die Finanzierung des Umbaus nun abschließend gesichert ist. Die Kostensteigerungen sind nicht vom Träger der Vereinigung Duvenstedt e.V. verursacht worden, sondern

resultieren aus höheren Arbeits- und Materialkosten. Ich denke, das Max-Kramp-Haus ist mit diesen Umbauten gut für die Zukunft aufgestellt und kann seine Rolle als kultureller und sozialer Treffpunkt von Duvenstedt weiter erfüllen und ausbauen.“



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 3. Juni 2021

Redaktionsschluss:

18. Mai 2021

Anzeigenschluss:

20. Mai 2021

Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger*innen in Sasel

Die Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FeS) freut sich gleich doppelt.

Endlich wurden die sicherheitsrelevanten Rotmarkierungen der Radfahrstreifen an der Kreuzung Stadtbahnstraße/Saseler Chaussee (Kratzmannkreuzung) ausgeführt, und die beidseitige Sanierung der maroden Radwege bis hin zum Pfeilshofer Weg ist auch in vollem Gange.

Zur Vorgeschichte

2016 wurde die mit täglich bis zu 50.000 Kraftfahrzeugen frequentierte Kratzmannkreuzung ausgebaut und der gesamte Komplex mit Fahrradstreifen und Furten ausgestattet.

Zahlreiche Radfahrer*innen mieden seither aus Angst vor Gefährdungen durch das „Radeln

auf der Fahrbahn“ die Kreuzung und Eltern untersagten es ihren Kindern, dort mit dem Rad zu fahren.

Die Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FeS) kämpfte seither unermüdlich um die farbliche Hervorhebung der neuen Wege. „Durch eine Rotmarkierung gelangen die Radfahrstreifen deutlicher in den Blick der Autofahrer*innen, verbessern die Klarheit und Übersichtlichkeit für Auto- und Radfahrer*innen, erleichtern die Rücksichtnahme und erhöhen so die Sicherheit für alle“, so Dr. Rainer Thiel von der Initiative.

Seit 2016 drängte die Initiative zeitgleich auch auf die beidseitige Sanierung der schadhaften und unfallträchtigen Radwege in der Saseler Chaussee von der Kratzmannkreuzung bis zum Pfeilshofer Weg.

Barbara Kretzer von der Initiative ergänzt: „Unser Beharrungsvermögen hat sich bewährt. Die Roteinfärbung an der Kreuzung wurde jetzt an einem einzigen Wochenende durchgeführt. Warum wir fünf Jahre darauf warten mussten, ist schwer zu verstehen. Die Anlage der neuen roten Radwege entlang der Saseler Chaussee hat begonnen und geht zügig voran. Wir haben wirklich guten Grund uns zu freuen.“



Die Initiative „Für ein lebenswertes Sasel“ (Ini FeS) freut sich über die neuen Markierungen an der Kratzmannkreuzung. Foto: © Margrit Behrens

IMMOBILIEN SERVICE
ZIMMERMANN
WILHELM ZIMMERMANN

Ausgezeichnet!



Für sorgfältige, fachlich fundierte und qualitativ hochwertige Leistungen als Immobilienmakler wurden wir durch die DIA Consulting AG zertifiziert. Sie suchen Immobilien-Experten für ein unverbindliches Gespräch? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.



Frahmredder 7

22393 Hamburg

Telefon: 040 - 600 10 60

www.zimmermann-ivd.de



Polsterei Jan-Erik Keding

seit 1993

Meisterbetrieb

Große

www.polsterei-kening.de

Möbelstoffauswahl

Tel. 040/601 33 88 · Smartphone-Nachricht: 01590/260 53 55



Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de



Dem Menschen zuliebe.

BETREUUNG & PFLEGE

HIER FÜHLEN WIR UNS ZU HAUSE

Dank an unsere tollen Mitarbeiter*innen

Altersheim am Rabenhorst

Klaus Rathke, Tel. 040 5369 74 0

Tagespflege Wellingsbüttel

Birgit Fenner, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39
22391 Hamburg

www.diakonie-alten-eichen.de



im Verbund der

Diakonie

Alten Eichen

Schnelltest-Zentrum beim TSV Sasel

Seit Donnerstag, dem 29. April, hat auch Sasel sein Schnelltest-Zentrum!

Im Vereinszentrum des TSV Sasel am Saseler Parkweg 14 kann sich jeder nach nur 15 Minuten ein Ergebnis abholen. Termine werden ausschließlich online vergeben. Einfach auf www.schnelltest-hamburg.de oder www.tsv-sasel.de gehen und kostenfrei buchen.

Ab Donnerstag (6. Mai) gelten folgende verbindliche Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:
07:30-12:00 & 14:00-17:00 Uhr

Donnerstag und Freitag:
07:30-12:30 & 14:00-19:00 Uhr

Samstag:
08:30-13:30 & 14:30-17:30 Uhr

Sonntag:
09:00-14:00 Uhr

Duvenstedter Brook vom PKW-Verkehr entlasten

Der FDP Kreisvorstand Alstertal-Walddörfer will den Duvenstedter Brook vom PKW-Verkehr entlasten und auch am Wochenende einen Busverkehr einführen.

Der Duvenstedter Brook wird als Naherholungsgebiet für viele Hamburger immer beliebter. Gerade während der Coronapandemie strömen an den Wochenenden zahlreiche Besucher in dieses abwechslungsreiche Naturschutzgebiet. Zum Fahrplanwechsel im vergangenen Dezember wurden auf der Buslinie 478 die neuen Haltestellen „Mühlenredder“ und „Brook-Hus“ eingerichtet. Zuvor fuhr die bestehende Buslinie zwischen Duvenstedt und Rade-

ohne Halt durch Wohldorf durch. Aber ausgerechnet am Wochenende verkehrt diese Buslinie nicht. Hierzu sagt Finn Ole Ritter aus Ohlstedt, stellvertretender Kreisvorsitzender und Mitglied im Regionalausschuss Walddörfer: „Der Duvenstedter Brook muss auch am Wochenende mit dem ÖPNV erreichbar sein. Die neu eingerichteten Bushaltestellen in Wohldorf, bei den Ausflugslokalen am Mühlenredder und beim Informationszentrum des NABU, erfüllen ihren Zweck erst, wenn der Bus auch im Freizeitverkehr fährt.“

Jan Christopher Witt aus Duvenstedt, langjähriger Bezirksvorsitzender der Jungen Liberalen Wandsbek und studierter Stadtplaner, hat das Thema bei der FDP per Antrag wieder auf die Tagesordnung gesetzt. Er ergänzt: „Wir setzen uns für einen Zweistundentakt der Buslinie 478 am Wochenende mit Durchbindung zum U-Bahnhof Ohlstedt ein. Dadurch wird der Duvenstedter Brook als beliebtes Ausflugsziel vom starken PKW-Verkehr entlastet und eine umweltfreundliche Anreise ermöglicht.“

Die FDP hat bei der Sitzung des Regionalausschuss Walddörfer am 29. April einen Antrag auf Einführung des Wochenendbetriebes auf der Buslinie 478 eingebracht. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der erforderlichen, grenzüberschreitenden Abstimmung mit dem Kreis Stormarn und der Gemeinde Tangstedt.



Finn Ole Ritter (links) und Jan Christopher Witt (rechts) suchen im Aushangfahrplan an der neuen Bushaltestelle Mühlenredder vergeblich nach Abfahrten der Linie 478 am Wochenende.

Das mobile Kundenzentrum Walddörfer bleibt vorläufig erhalten

In der Bücherhalle in Volksdorf können die Bürgerinnen und Bürger vor Ort den Service des mobilen Kundenzentrums nutzen.

Im Rahmen eines Projektes wurde das Kundenzentrum im Februar 2018 eingerichtet und war an zwei Tagen in der Woche geöffnet. Peter Pape, Regionalsprecher Walddörfer der Wandsbeker SPD-Fraktion: „Wir freuen uns sehr, dass das erfolgreiche Projekt mobiles Kundenzentrum jetzt bis Ende September 2021 verlängert wird. Wir wünschen uns, dass nach erfolgter Evaluation das Kundenzentrum auf Dauer erhalten bleibt.“

Jan-Hendrik Blumenthal, Regionalsprecher Walddörfer der Grü-

nen-Fraktion: „Das mobile Kundenzentrum wird von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und zeigt den Bedarf vor Ort. Neben großen, zentralen Kundenzentren mit langen Öffnungszeiten wie z.B. in Wandsbek sind auch kleine dezentrale Standorte wichtig, um insbesondere auch mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ein gut erreichbares Angebot zu bieten.“

Die Wandsbeker Bezirksversammlung hatte sich im Oktober 2020 dafür ausgesprochen, das Projekt mobiles Kundenzentrum über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus bestehen zu lassen. Über einen Weiterbetrieb über den 30. September hinaus soll entschieden werden, wenn die Auswertung des Projektes vorliegt.

Drohnen erweitern Einsatzspektrum von ehrenamtlichen Einsatzkräften

Drohnen gewinnen bei den Hilfsorganisationen immer mehr an Bedeutung, denn diese fliegenden, technischen „Helfer“ unterstützen mit ihren Kameras vor allem bei risikobehafteten Schadenslagen und bei Personensuchen.

Sie liefern notwendige einsatztaugliche Bildaufnahmen, die vom Boden aus so nicht möglich wären. Erst vor wenigen Monaten konnte die neue Drohne im „Helferhaus“ des DRK Kreisverbandes Hamburg Altona und Mitte e.V. ausgepackt werden. Das Interesse war groß, allerdings konnte nicht gleich losgefliegen werden, denn um das unbemannte Fluggerät zu steuern, braucht man einen Drohnen-Führerschein. „Gerade im Rahmen zur Unterstützung der bodengebundenen Personensuche liegt uns die sichere Handhabung der Technik besonders am Herzen“, informiert Wolfgang Konrad, Staffelleiter der im Herbst 2020 gegründeten Drohnenstaffel und ergänzt: „Wir möchten rund um die Uhr einsatzbereit sein und jedes Zeitfenster nutzen, um vermisste Personen zu finden.“



Drohnen wie diese werden künftig die Arbeit des Roten Kreuzes erleichtern.

Bildquelle: DRK

Angespornt durch die erweiterten Einsatzmöglichkeiten wird weiteres qualifiziertes Zubehör für die Drohne, wie zum Beispiel ein Fallschirm, benötigt. Für Anschaffungen dieser Art ist der Kreisverband Altona und Mitte allerdings auf Spendengelder angewiesen. Wenn Sie das Projekt mit einer zweckgebundenen Spende und/oder als ehrenamtliche Einsatzkraft mit einer abgeschlossenen Helfergrundausbildung unterstützen möchten, so gibt es weitere Information auf der Webseite www.drk-altona-mitte.de oder telefonisch unter 040-890 811 21 bei der Servicestelle Ehrenamt.

Kandidatin aus Wellingsbüttel spielt in der TV-Show „BINGO!“

Einen spannenden Tag im Fernsehstudio erlebte jetzt Elisabeth Ghalamkarzadeh aus Wellingsbüttel. Die 5-fache Großmutter war am Sonntag, den 5. April eine der beiden Kandidaten in der TV-Show „BINGO!“. Unter zehntausenden Mitspielern war sie ausgelost worden.



Nach der Live-Sendung gab es noch ein Erinnerungs-Foto mit den Moderatoren Michael Thürnau und Jule Gölsdorf. Foto: © Büro Michael Thürnau, Carina Niemeyer

Am Ostersonntag ging es dann direkt zu den Proben in das berühmte „BINGO!“-Studio. Dort lernte sie dann ihre Gegenspielerin Celine aus Braunschweig kennen. Um Punkt 17 Uhr startete dann die Live-Show im NDR Fernsehen. Den ersten Punkt im Schätzspiel holte sich die Gegenspielerin Celine. Im weiteren „BINGO!“-Quiz hat sich Elisabeth Ghalamkarzadeh zwar gut geschlagen, aber für das große Finale hat es leider nicht gereicht. Bei „BINGO!“ geht aber niemand leer aus. Ihr Preis: ein iPadPro im Wert von 1.200 Euro. Elisabeth war aber ganz und gar nicht traurig und freut sich über das tolle Tablet von Apple.

Donau Flussfahrt im Spätsommer mit Begleitung ab Hamburg

Komfortabel ab Hamburg-Sasel geht es mit dem Bus zum Hauptbahnhof und dann entspannt Nonstop mit dem Zug in der 1. Klasse vom 1. bis 9. Oktober 2021 mit Reisebürobegleitung nach Passau.

Dort wird 1x in der Altstadt übernachtet und am nächsten Tag geht es für 7 Nächte auf das elegante 4-Sterne Flussschiff A-ROSA MIA mit nur 100 Kabinen (reduzierte Gästezahl). Abwechslungsreiche Landschaften, eindrucksvolle Bauwerke und Kunstschatze liegen auf beiden Seiten am Flussufer und die klassischen Höhepunkte können entdeckt werden. Bei durchschnittlich 17 Grad Tagestemperatur und langen Liegezeiten von 1,5 Tagen z.B. in Wien und Budapest hat man entspannt Zeit. Die Landschaft des UNESCO Welt-erbes Wachau mit Melk ist zu dieser



Melk an der Donau. Foto: © Adobe Stock

Jahreszeit ein einzigartiges Farbspiel-Erlebnis. Die Reise kostet zum Frühbucherpreis in einer Außenkabine mit franz. Balkon, Vollpension, Getränke ganztags, Bahn An- und Abreise 1. Klasse und 1 x ÜF in Passau Doppelkabine p.P. nur 1797,-€ Alleinreisende zahlen nur 25 % Aufpreis. 30 Tage kostenlose Umbuchungsmöglichkeit auf 2022. Vor der Reise findet ein Kennenlernetreffen der Gruppenteilnehmer statt. Infos: TUI Travel Star Reisebonbon, Tel.: 040/601 9898, Frau Hanses www.kleingruppenreisen.com



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 3. Juni 2021

Redaktionsschluss: 18. Mai 2021
Anzeigenschluss: 20. Mai 2021



****** DONAU Flussfahrt zum Sonderpreis**
01. – 09. Oktober 2021
Vollpension, ganztags Getränke, 1x ÜF Passau, Außenkabine mit frz. Balkon 1.797,-€ p.P./DZ

Inkl. begleitete Bahnreise 1. Klasse ab Hamburg www.kleingruppenreisen.com

Passau - Wien 1,5 Tage - Budapest 1 Tag - Bratislava - Melk i.d. Wachau - Passau

 **TRAVEL Star Reisebonbon** Frahmredder 14, 22393 Hamburg, Tel: 040 601 98 98

Was ist Ihr Gold wirklich wert?
Wir prüfen zuverlässig mit modernster RFA-Analysetechnik

Ankauf von Altgold, Bruch- und Zahn-
gold, Münzen, Silber und Silberbesteck

Beratung kostenlos – Bargeld sofort

EDELMETALLKONTOR *Kompetenz in Gold und Silber*
 Telefon 040/219 72 804
HAMBURG www.wir-kaufen-ihr-gold.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 10–18 Uhr · Samstag von 10–13 Uhr
Wellingsbüttler Weg 123 · 22391 Hamburg · direkt am Wellingsbüttler Markt

Starte Deine Karriere!



Steuerengel gesucht:

Über Engelhardt & Partner
Wir unterstützen Unternehmen und Privatpersonen als Servicepartner in Sachen Steuern, Wirtschaft und Recht. In einer modernen Welt fördern wir arbeitsteilige Prozesse und finden digitale Lösungen, um unsere Kunden spürbar nach vorn zu bringen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 1.7.2021 (oder früher)

Steuerfachangestellte* (m/w/d).

Das sind Deine Aufgaben:
Du bist Ansprechpartner Deiner Mandanten für die Bereiche Fibu und gern auch Lohn. Oder aber für die Bereiche StE, JA, und ggf. Fibu. Du kümmerst Dich ums Fachliche und die Anliegen der Mandanten drum herum. Ein ganzheitlicher Kümmerer.

Das erwarten wir von Dir:

- Du bist aufgeschlossen und hast Lust auf die Zusammenarbeit im Team
- Du bist digitalaffin und scheust nicht davor zurück, neue Software und Tools auszuprobieren
- Du hast gutes fachliches Wissen und kennst Dich mit DATEV aus
- Du bist an Deiner eigenen Weiterentwicklung interessiert
- Menschen freuen sich, wenn sie mit Dir zu tun haben

Das bieten wir Dir:

- Eine umfassende, rücksichtsvolle Einarbeitung
- Einen gut ausgestatteten und modernen Arbeitsplatz in Hamburg-Sasel
- Arbeiten in einem innovationsfreudigen Team
- Möglichkeiten für persönliche Entwicklung und Übernahme von Verantwortung
- Flexible Arbeitszeiten, Home Office Möglichkeiten, Fortbildungen u.v.m.

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an job@steuerengel.de oder sende uns eine Nachricht mit Deiner Tel-Nr und wir rufen Dich an.

Engelhardt & Partner

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

www.steuerengel.de

HOROSKOP für den Monat Mai



Widder
21.3. – 20.4.

Der beste Weg, in den kommenden Maiwochen einen deftigen (Beziehungs-) Streit zu vermeiden: Sie gehen ins Fitnessstudio, Spazieren, Shoppen etc. Oder einfach abends früh ins Bett. Aber auf gar keinen Fall gehen Sie wie eine Furie auf den Partner oder sonstige Personen aus Ihrem gesamten Umfeld zu. Sonst wird's düster.



Stier
21.4. – 21.5.

Suchen Sie in der nächsten Zeit nach Geselligkeit. Dadurch können Sie bestimmt einige Alltagsprobleme in den Hintergrund schieben. Einem kleinen Techtelmechtel sind Sie momentan jedenfalls nicht abgeneigt. Mit den Unannehmlichkeiten des Lebens dürfen Sie sich dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder befassen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Ihr Optimismus scheint ja in diesem Lenzmonat unerschütterlich zu sein. Endlich erreicht Sie eine Nachricht, auf die Sie schon lange gewartet haben und die Ihr Leben entscheidend verändern könnte. Wenn Sie jetzt zudem noch schlau sind, machen Sie spätestens in der dritten Maiwoche etwas Zukunftsfruchtiges aus der Situation!



Krebs
22.6. – 22.7.

Im Frühlingsmonat Mai flirten und bezaubern Sie das andere Geschlecht mit tollen Erzählungen. Singles sollten auf einer Ausstellung nach einem Gegenstück Ausschau halten. Lieerte richten die Augen gerade aus beziehungsweise nehmen den Partner mit. Keinesfalls dürfen Sie sich zu untreuen Handlungen verleiten lassen.



Löwe
23.7. – 23.8.

Sie sind in den kommenden Wochen mit sich selbst und der ganzen Welt unzufrieden. Zukunftsorientierte Entscheidungen sind jetzt aber leider fällig. Warum lassen Sie sich nicht von Freunden aufheitern und inspirieren? Nutzen Sie die Sonnenwärme und unternehmen Sie in Ihrer Freizeit etwas Gemeinsames in der freien Natur.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Sie baden in diesem Monat im Quellwasser Ihrer Ideen und erkämpfen damit Ihren Erfolg im Job. Jetzt müssen Sie nur noch das beste Werkzeug auswählen, um an Ihr Berufsziel zu gelangen. Bitten Sie Ihren Schatz doch einfach mal um Hilfe. Vielleicht hat er ja noch eine rettende Idee für Ihren aktuellen Kreativitätsengpass.



Waage
24.9. – 23.10.

Ihr Gefühl sagt Ihnen, dass in diesem Monat Besonderes ansteht. Ihre Stimmung zum Beispiel macht Sie jetzt besonders anziehend und färbt auf die anderen in Ihrem Umfeld ab. Sorgen Sie deshalb unbedingt dafür, dass Sie nicht alleine sind. Das wäre verschenkte Zeit, die Sie besser in angenehmer Gesellschaft verbringen.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Ihre Standfestigkeit hat sich ausgezahlt. Ihr Jobkonzept gewinnt, und Sie stehen am Ende des Monats auf dem Siegestreppchen. Dazu gibt's noch einen himmlischen Schubs in die richtige Richtung, denn auch Liebesgott Amor führt noch was im Schilde. Er hat den Bogen stramm gespannt und den Pfeil auf Ihr Herz gerichtet.



Schütze
23.11. – 21.12.

Irgendwann ist mal Schluss mit schuften! Mit Arbeit sollten Sie sich die Freizeit, besonders an den Wochenenden, nicht verderben. Beschränken Sie sich dann nur auf das Nötigste (Hausarbeit), und widmen Sie sich Ihren privaten Interessen sowie Ihrer Familie. Ihren Job sollten Sie nur in der Dienstzeit erledigen.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Sie neigen in der Monatsmitte zu manchen Überreaktionen. Bei Streitigkeiten mit dem Partner sollten Sie sich um eine objektive Sichtweise bemühen. Und sagen Sie bitte im Zorn nicht etwas, das Sie später bereuen würden. Das Gleiche gilt auch im Job! Reiß Sie sich zusammen, wenn Ihnen jemand auf den Schlipps tritt.



Wassermann
21.1. – 19.2.

Sie stehen neben sich, zudem ist Ihnen gar nicht nach Diplomatie und zielsicherer Rede. Besser wäre es aber! Mit Ihrer direkten und oft rücksichtslosen Art machen Sie sich in diesen Wochen nicht nur Freunde. Um möglichen Folgen Ihrer Launen vorzubeugen wäre es ratsam, wenn Sie sich in Ihr Büro verdrücken und die Türe schließen.



Fische
20.2. – 20.3.

Jemand ist von Ihren erbrachten Leistungen so angetan, dass er Ihnen nun schon lange gewünschte Förderungen gewährt. Damit geht Ihre Sache in der ersten Maiwoche auch voran. Dieser Fortschritt macht sich dann in allen Lebensbereichen bemerkbar und das letzte Maiwochenende könnte das Highlight des Monats werden.

Theater trotz(t) Corona

Schüler des Carl-von-Ossietzky-Gymnasiums präsentieren virtuelles Bühnenprogramm

Kino- oder Theaterbesuche wirken momentan wie Erinnerungen aus grauer Vorzeit. Kulturveranstaltungen sind fast in Vergessenheit geraten. Doch nach und nach rappelt sich die hart durch Corona getroffene Branche auf - findet Wege, sich wieder Gehör und Aufmerksamkeit zu verschaffen.

Auch die Theatergruppen des Abschlussjahrgangs am Carl-von-Ossietzky-Gymnasium haben sich nicht unterkriegen lassen und waren kreativ. Mit drei Stücken präsentieren sich die Schülerinnen und Schüler auf der virtuellen Bühne der Poppenbütteler Schule. Drei digitale Produktionen stehen zu Auswahl: „Mord an Bord“ ist ein an Agatha Christies „Mord im Orientexpress“ angelehntes, spannungsgeladenes und selbst geschriebenes Hörspiel. Auch

das englischsprachige Stück „Always Remember“ ist etwas für die Ohren – ein Kriminalstück, in dem sich eine bedrückende Interviewsituation hochschauelt und in einer Katastrophe endet. Im Online-Stück „Wir müssen reden“ prallen sechs Charaktere aufeinander, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Die mosaikartige Sozialstudie schildert die Sicht der liebevoll inszenierten Protagonisten zum Corona-Geschehen und wie sich ihr Leben durch die Pandemie verändert hat. Da bleibt nicht mehr zu sagen als „Vorhang auf“ unter https://carl-von-o.padlet.org/Cl/virtuelle_buehne



https://carl-von-o.padlet.org/Cl/virtuelle_buehne

Bäcker aus Hamburg macht jetzt „Brotcast“

Der Hamburger Tim Lessau von der Braaker Mühle und der Badener Christian Dick von der Handwerksbäckerei Dick entführen Hörer*innen jetzt mit ihrem Podcast in die Welt des „brotalen“ Genusses.

Tim Lessau von der Braaker Mühle und Christian Dick von der Handwerksbäckerei Dick – zwei junge wilde unter den Bäckern. Beide um die 30, beide Bäckermeister und beide dabei die Bäckereien ihrer Eltern zu übernehmen. Immer nur in der Backstube stehen wurde den beiden zu langweilig, also haben sie kurzer-

hand einen Podcast gestartet. Neben naheliegenden Themen wie Brot, Backen und das perfekte Frühstück, unterhalten sich die zwei Bäcker auch über alles andere was im Zusammenhang mit einer Bäckerei, als Nachwuchschef oder im Kontakt mit Kunden so auftaucht. Mit ihrer lockeren Art, einer gesunden Dosis Humor und der Fähigkeit, über sich selbst zu lachen bieten sie interessante und unerhaltsame Einblicke in die Welt des „brotalen“ Genusses. Jetzt überall wo es Podcasts gibt, oder auf www.brotalebaecker.de

Zuhause ins Museum

Als Antwort auf die Corona-Einschränkungen für Museen, Kunstvereine und Galerien hat bpar mit bpar.DIGITAL eine zentrale Plattform für speziell digitale Kunstereignisse etabliert.

Museen, Kunstvereine, Galerien und Sammlungen können dort ihre digitalen Kunstformate kostenlos einstellen. Die virtuellen Rundgänge und

Führungen, Künstlergespräche, Videos und Podcasts richten sich nicht nur an Kunstbegeisterte und Sammler. Das kostenlose Angebot der privaten Initiative bpar.DIGITAL will einer breiten Zielgruppe den Zugang zu vielfältigen digitalen Kunstangeboten erleichtern, gerade unter den schwierigen Pandemie-Bedingungen. Das Angebot ist zu finden unter www.bpar.DIGITAL

Buchtipps

Lea Elci

Umessen

Das Kochbuch für eine bessere Welt

ISBN: 978-3-7106-0513-0

Format: 19 x 24 cm

168 Seiten.

€ 20,00



Mitte März ist im Brandstätter Verlag „UMESSEN. Das Kochbuch für eine bessere Welt“ von Lea Elçi – Tochter von Kitchen Guerrillo Koral Elçi, erschienen. Lea ist 15 Jahre alt und Schülerin aus Hamburg. Sie sorgt sich um unsere Welt und will etwas verändern. Und sie ist sich sicher: Der Weg zu weniger Treibhausgasen, Wasserverbrauch, Tierleid und die Erhaltung der Regenwälder führt auch über unsere Teller. Lea findet, wir müssen nicht nur umdenken, sondern auch „umessen“! Auf rund 170 Seiten nimmt Lea die Leser*innen mit in ihre Welt – etwa zum Elbstrand, wo sie mit Freund*innen ein umweltschonendes Picknick macht. Oder auf ein Grillfest mit der ganzen Familie, bei dem nur Vegetarisches aufs Rost kommt. Einmal im Jahr isst Lea auch Fleisch, nämlich vom regionalen Wild. Es ist das einzige Fleisch-Gericht im Buch. Insgesamt zählt „UMESSEN“ 52 klimaschonende Rezepte, die von interessanten Umwelt-Fakten und hilfreichen Küchen-Kniffs untermauert werden. Hinzu kommen Interviews mit Expert*innen zu den Themen Klimaforschung, nachhaltige Gastronomie und Umwelt-Politik. Lea will aber nicht belehren, sondern zeigen, dass auch kleine Schritte etwas bewegen können. Auch wenn ein echter Wandel auf politischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene zugleich stattfinden muss, kann jede*r dazu beitragen, dass diese Welt auch für kommende Generationen als lebenswerter Ort erhalten bleibt.

Literaturfest: „Hamburg liest Borchert“

Noch bis zum 12. Juni steht Hamburg ganz im Zeichen Wolfgang Borcherts (1921–1947), der am 20. Mai vor 100 Jahren geboren wurde. Zu diesem Anlass widmet sich seine Geburtsstadt bei »Hamburg liest Borchert« mit vielen Veranstaltungen und Aktionen seinem Gesamtwerk – vom weltbekannten Drama »Draußen vor der Tür« bis hin zu seinen Erzählungen und Gedichten.

Höhepunkt des Festivals, das von der Behörde für Kultur und Medien gefördert wird, ist die Jubiläumswoche vom 17. bis 23. Mai 2021 mit einer Eröffnungsveranstaltung in den Hamburger Kammerspielen. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen kann es zu kurzfristigen Änderungen oder Absagen kommen. Die meisten Veranstaltungen könnten alternativ online stattfinden. Das Festival erstreckt sich über die gesamte Hansestadt und präsen-

tiert Borcherts Werk bis zum 12. Juni in unterschiedlichen Formaten. Auch Outdoor-Veranstaltungen widmen sich den Texten und dem Werdegang Borcherts. Während einer abendlichen Wanderlesung im Jenischpark werden die schönsten Mondgedichte des Schriftstellers zu hören sein, eine Hafenrundfahrt, ein literarischer Spaziergang und eine Fahrradtour laden ein, die Spuren des Autors zu erkunden, und in seinem Geburtsort Eppendorf schmücken unter dem Motto »Draußen vor den Türen« Zitate aus seinem Drama Hauseingänge. Vor Orten, die zentral für Borcherts Biografie waren, werden mobile Gärten aufgestellt. Damit prägt »Hamburg liest Borchert« im Frühjahr das Stadtbild; zahlreiche Veranstaltungen lassen die Erinnerung an Wolfgang Borchert neu aufleben. Das Festivalprogramm, Kartenvorverkauf und aktuelle Informationen unter www.hamburgliest.de



Lemsahl Mansour Teppich

Beratung · Teppichrestaurierung
Teppichreparatur · Teppichwäsche
Anti-Rutschunterlagen · Mottenbekämpfung

☎ 040/697 90 550 · Mobil: 0173/430 79 41

Büro: Margaretenhof 19 · 22397 Hamburg · Lager: Hermann-Buck-Weg 19a
22309 HH · Internet: www.LMTeppich.com · E-Mail: info@LMTeppich.com



SASELER MARKT-APOTHEKE

Inh. Christoph-Oliver Jarchow e.K.
Saseler Markt 12 b / Ecke Waldweg · 22393 Hamburg · Tel.: 601 80 20
www.saselermarkt-apotheke.de QMS-zertifiziert DIN 9001: 2015

Angebote im Mai

Voltaren® Schmerzgel forte 23,2 mg/g Gel 180 g (100 g=12,19 €)	nur 21,95 €
Loceryl® Nagellack 3 ml Lösung	nur 27,95 €
Allergodil® akut Duo (Augentropf./Nasenspray) Kombipackung	nur 13,95 €
Wobenzym® magensaftresistente Tabletten 100 Stück	nur 29,95 €

... damit Sie gesund bleiben!

Druckfehler vorbehalten





Vererben bedeutet an die zu Zukunft glauben.

Glauben Sie wie wir an die Zukunft? Dann helfen Sie uns, mit Ihrem Erbe zugunsten SOS-Kinderdorf benachteiligten Kindern einen fairen Start ins Leben zu ermöglichen.

Telefon 089 12606-123 • erbehilft@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/testament

AWO Aktiv bietet Stuhl-Yoga online – Entspannen und zur Ruhe kommen

Eine bewusste Auszeit verspricht AWO Aktiv mit dem Stuhl-Yoga Kurs, in dem man sich einfühlsam und rücksichtsvoll an Yoga heranführen lassen kann.

Sanfte Übungen auf dem Stuhl, Atemübungen und -meditationen stehen auf dem Programm. Der Kurs ist kostenlos und findet online per Videochat statt. Die Teilnahme ist auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen möglich. Stuhl-Yoga ist ein digitales Angebot, die Teilnahme ist kostenlos.



Der aktuelle Stuhl-Yoga-Kurs bei AWO Aktiv findet nur online statt.

Foto: AWO Hamburg/Okur.

Termin: jeden Mittwoch; Dozent: Alparslan Okur, Uhrzeit: 18:00 bis 18:45 Uhr. Anmeldung ausschließlich per E-Mail an: aktiv@awo-hamburg.de

Unternehmer und Künstler spenden für die Loki Schmidt Stiftung

Ein Mehrwert für die Natur: Unternehmer und Künstler unterstützen durch MwSt.-Differenz-Spende die Arbeit der Loki Schmidt Stiftung mit 39.166 Euro

Aus 19 wird 16, aus 7 wird 5: So die Formel der vorübergehenden Senkung der MwSt.-Prozentzahlen ab Mitte letzten Jahres. Eine Preisänderung von Juli bis Dezember und eine kurzfristige Umstellung, die für viele Unternehmen mit organisatorischem Mehraufwand und Kosten verbunden war. Einige mittelständische Hamburger Einzelhändler*innen und Künstlerinnen gingen einen anderen Weg: Die Mehrwertsteuer-Differenz sollte der Gesellschaft einen Mehrwert geben und so sammelten sie ein halbes Jahr lang die Differenz der Mehrwertsteuer zugunsten der Loki Schmidt Stiftung. Die Hamburger Weinhändler Bianca Ganson und Hendrik Thoma von „Wein am Limit“, die „Effenberger Vollkornbäckerei“, der Edelbrandhersteller „Edelhof 1514“, „Andrés Obstladen“ sowie die Goldschmiedin Claudia Westhaus und die holsteinische Künstlerin Manuela Rathje setzten so ein Zeichen für den regionalen Naturschutz und die Umweltbildung in Hamburg.

Jetzt, nach Eingang der letzten Berechnungen der Steuerberater, konnte die stolze Gesamtsumme von 39.165,47 Euro an die Loki Schmidt Stiftung übergeben werden. Der Betrag kommt den Naturschutzprojekten der Stiftung in der Metropolregion und den naturpädagogischen Angeboten für Ham-



Zur Scheckübergabe traf man sich bei einer virtuellen Videokonferenz.

burger Stadtkinder in schwierigem Umfeld zugute. Die Scheckübergabe erfolgte herzlich aber mit Abstand – in einem Remote-Treffen per Videokonferenz.

Axel Jahn, Loki Schmidt Stiftung: „Die Loki Schmidt Stiftung will auch in Zeiten der Pandemie die Lebensräume bedrohter Pflanzen und Tiere schützen und Kindern Naturerlebnisse und Umweltlernen ermöglichen. Hierfür sind wir auf die Hilfe unserer Spender*innen und Unterstützer*innen angewiesen. Deshalb freuen wir uns sehr über diese tolle Aktion und danken im Namen der Natur und der Kinder allen beteiligten Unternehmen.“

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und Tiere dort überleben können. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können. Mehr Informationen unter www.loki-schmidt-stiftung.de

EU-Förderung für MITmacher-Integrationsprojekt

Um Empowerment und Teilhabe von Drittstaatsangehörigen mit Flucht- und Migrationshintergrund in Hamburg zu stärken, hat das Sozialunternehmen MITmacher gUG (haftungsbeschränkt) eine Zuwendung durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union erhalten.

Finanziert wird damit das Projekt „Engagiert ankommen in Hamburg“ für eine Dauer von 24 Monaten. Im Rahmen des Projekts vermittelt und begleitet MITmacher Geflüchtete aus Drittstaaten in ehrenamtliches Engagement. Durch ihr Engagement und durch intensive Beratung und Begleitung treten sie aus der Rolle der Hilfsbedürftigen heraus. Sie sind Hilfebene und gestalten ihr eigenes Leben und zugleich die Gesellschaft mit. Zugleich lernen sie

soziale Regeln und die Arbeitskultur kennen und sammeln Arbeitserfahrungen, während sie ihr Deutsch verbessern. In Zeiten der Corona-Pandemie, ausfallender Deutschkurse, erschwelter Arbeitssuche und verstärkter Isolation bietet das Ehrenamt die Möglichkeit für Begegnung, Sprachanwendung und Teilhabe im Alltag.

„Die Förderung bestärkt die Wichtigkeit unserer Arbeit, die zur Lösung einer großen gesellschaftlichen Herausforderung beiträgt. Im Kontext der Covid-19-Pandemie, die die Integration von Geflüchteten erschwert, gewinnt unsere Arbeit umso mehr an Gewicht. Wir freuen uns, sie in diesen Zeiten maßgeblich ausweiten zu können“, so Anne Busch, geschäftsführende Gesellschafterin von MITmacher.

Aktion Kinderparadies „gerettet“: Bezirksamt lenkt ein

Für das laufende Jahr ist die Finanzierung für das betreute Spielplatzprojekt in Hamburg-Nord gesichert. Sechs Monate lang hat sich Gunther Herwig, CDU-Bezirksabgeordneter aus Uhlenhorst, intensiv für den Erhalt von Aktion Kinderparadies eingesetzt.

„Wir freuen uns, dass die anderen Fraktionen und letztendlich auch das Bezirksamt erkannt haben, wie wichtig das Projekt betreute Spielplätze für unsere Kinder und ihre Familien sind“, freut sich Gunther Herwig, „die vielen persönlichen Gespräche mit den Vereinsverantwortlichen, betroffenen Familien vor Ort und Politikern aller Fraktionen haben sich nun endlich ausgezahlt. Ich bin sehr erleichtert, dass der Verein nun weitere neun Monate hat, um sein Angebot auf feste finanzielle Füße zu stellen. Es ist ein so wichtiges Projekt, da es Eltern eine niedrigschwellige Lösung bei der Kinderbetreuung bietet und für diejenigen die Lücke schließt, die auf einen Kita-Platz warten.“ Für das laufende Jahr können die Kosten zum Unterhalt des Projektes vom Bezirksamt Hamburg-Nord durch Umschich-

tung finanzieller Mittel gesichert werden. Auch Dr. Andreas Schott, Vorsitzender der CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Nord, zeigt sich zufrieden: „Es ist enorm, mit wie viel Herzblut unser Gunther Herwig die Sache vorangetrieben hat. Mich freut, dass so viel Engagement auch zum Tragen kommt und der Verein zumindest in diesem Jahr weitermachen kann. Wir werden alles daransetzen, dass Kinder auch im kommenden Jahr die Möglichkeit haben, auf einem Spielplatz pädagogisch von Aktion Kinderparadies betreut zu werden.“

Seit 1952 gibt es in Hamburg ein Angebot für eine Kinderbetreuung auf Spielplätzen, was seinerzeit durch ehrenamtlich engagierte „Parktanten“ erfolgte ist heute mit dem Verein Aktion Kinderparadies e.V. als gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe institutionalisiert. Eltern haben hier gegen einen geringen Stundensatz die Möglichkeit ihre Kinder in professionelle Betreuung zu geben. Das Projekt wird von der Sozialbehörde und den Hamburger Bezirksämtern bisher gefördert. Weitere Informationen zum Verein: www.aktion-kinderparadies.de

Zuhause
im Alstertal



Verbringen Sie Ihren Lebensabend dort, wo der Mensch im Mittelpunkt steht:
Ihr Zuhause im Alstertal

- für vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- für Betreuung und Pflege mit Herz und Verstand
- mit hauseigener Küche und Wäscherei

Telefon: 040 - 606 840 | Poppenbütteler Weg 186, 22399 Hamburg

www.zuhause-im-alstertal.de

NORDMETALL Cup Hamburg 2021": Formel 1 in der Schule

Auszeichnung für das das Mädchenteam „Galaxy“ der Stadtteilschule Poppenbüttel.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 27 Teams an der Meisterschaft teil, 13 Teams bei den Junioren und 14 Teams bei den Senioren. Das Mädchenteam „Galaxy“ aus der Jahrgangsstufe 9 errang in diesem Jahr den 5. Platz bei den Senioren und wurde zudem als „Bestes Mädchenteam“ ausgezeichnet. In diesem anspruchsvollen Wettbewerb designten die Schülerinnen mit der Konstruktionssoftware „Solid Edge“ einen Rennwagen, der mit CO₂-Patronen angetrieben wird, gestalteten

einen Teamstand und mussten Portfolios über den Entwicklungsprozess der Konstruktion und des Teammanagements schreiben. Wegen der Corona-Pandemie konnte die Landesmeisterschaft Hamburg nur digital ohne Publikum durchgeführt werden. Die Rennwagen waren zuvor eingeschickt worden und wurden für das Rennen maschinell gestartet. Die Portfolios sowie Videoaufnahmen der Team- und Standpräsentationen mussten dieses Jahr bereits eine Woche vor dem



Das Team „Galaxy“ der Stadtteilschule Poppenbüttel (v.l.n.r.): Merle, Emily, Finja, Njomza aus der 9a.

Wettbewerb digital eingereicht werden. Für alle Teilnehmer*innen war es in diesen sehr besonderen Zeiten eine große Herausforderung. Vor allem die Sponsorensuche gestaltete sich besonders zäh. So dankt das Team „Galaxy“ allen sehr, die sie in diesen Zeiten unterstützt haben.

SAGA Unternehmensgruppe mit Active City Award ausgezeichnet

Seit mehr als 20 Jahren engagiert sich die SAGA Unternehmensgruppe mit dem Programm „move!“ für mehr Sport in den Quartieren. Jetzt erhielt die SAGA Unternehmensgruppe den Active City Award der Stadt Hamburg für ihr Engagement.

Wilfried Wendel, Vorstand der SAGA Unternehmensgruppe: „Als Quartiersentwickler gehört es zu unserem Selbstverständnis, Nachbarschaften zu fördern und damit lebenswerte Quartiere zu schaffen. Mit unserem kostenlosen Sportprogramm move! ermöglichen wir insbesondere Kindern und Jugendlichen einen niedrigschwelligen Zugang zu professionell angeleiteten Sportangeboten in unmittelbarer Nähe zu ihrem Wohnort. Mit dem Balkonprogramm konnten wir im vergangenen Jahr tausenden Mieterinnen und Mietern in Zeiten von Kontaktbeschränkungen ein wenig Abwechslung vom Alltag bieten. Ich freue mich daher sehr über die Auszeichnung mit dem

Active City Award und bedanke mich bei unseren Partnerinnen und Partnern, die maßgeblich zum Erfolg des Programms beigetragen haben.“ Vor dem Hintergrund der Corona Pandemie entwickelte Pro-Quartier im März 2020 ein neues Konzept und brachte den Sport direkt in die Wohnanlagen. In Kooperation mit vielen Sportvereinen wie dem HSV, der TSG Berge-dorf oder dem SV Eidelstedt fanden erstmals Fitness-Programme statt, bei denen die Mieterinnen und Mieter direkt von ihren Balkonen und Terrassen aus mitmachen oder auch nur zuschauen konnten. Mit sieben Teams, über 500 Aktionen in ganz Hamburg und mehr als 10.000 teilnehmenden Mieterinnen und Mietern war das Programm ein Überraschungserfolg. Die Ziele waren unter anderem, die Stärkung des nachbarschaftlichen Zusammenhalts, Begeisterung für Bewegung zu schaffen und die Vermittlung eines Gemeinschaftsgefühls in Zeiten von Kontaktbeschränkungen.

WEG & Zinshausverwaltung

Vertrauen durch Kompetenz

Wir verwalten Ihre Immobilie wie unsere eigene!
Persönlich, zuverlässig und nachhaltig mit der Professionalität und der Qualität der Handelskammer Hamburg.



Profitieren Sie von unserer Expertise!

Wir vermieten oder verkaufen Ihre Immobilie und erzielen für Sie den bestmöglichen Ertrag.



SSI - VERWALTUNG

Borstels Ende 2a, 22337 Hamburg

Tel: 040-53 69 51 64, www.ssi-verwaltung.de

**Termine und aktuelle Meldungen finden Sie
auch online unter www.alster-anzeiger.de**

Schülerpaten Hamburg: So viel Ehrenamt wie noch nie

Im März diesen Jahres verzeichnet der Verein Schülerpaten Hamburg 54 aktive Patenschaften zwischen neu zugewanderten Schüler*innen und Ehrenamtlichen – so viel wie noch nie seit Bestehen des Vereins in der Hansestadt.

„Wir als Verein freuen uns sehr, dass wir während der Corona-Pandemie so viele junge Menschen von der ehrenamtlichen Arbeit mit Jugendlichen begeistern können. Noch dankbarer sind die geflüchteten Jugendlichen, die durch die Patenschaften neue Perspektiven erhalten“, freut sich Kim Laura Götz, Pressekontakt Schülerpaten Hamburg.

Die Idee hinter der Patenschaft: Ehrenamtliche begleiten neu zugewanderte Schüler*innen einerseits in ihrem Schulalltag und bei ihren Schulaufgaben, andererseits können Freundschaften über die Nachhilfe hinaus entstehen. Die jungen Migrant*innen bekommen schneller Zugang in die neue und fremde Welt. Die Pat*innen lernen im Gegenzug andere Kulturen kennen, die ihnen meistens unbekannt sind.

Zurzeit stehen viele Schüler*innen auf der Warteliste, die auf geeignete ehrenamtliche Pat*innen warten. Auf der Internetseite www.schuelerpaten-hamburg.de sind alle Informationen

zur Patenschaft hinterlegt. Das Team von Schülerpaten Hamburg freut sich über Kontaktanfragen und steht mit Rat und Tat zur Seite.

**TV-Tipp: Die Nordreportage
der NDR begleitet Axel
Limberg**

Einer der Ehrenamtlichen ist Axel Limberg. Er engagiert sich in seiner Freizeit für die Integration junger Geflüchteter. Bereits mehr als 60 jungen Menschen mit Fluchthintergrund hat er einen erfolgreichen beruflichen Start in Hamburg ermöglicht. Der Film zeigt, dass bei der beruflichen Integration von Geflüchteten durch einen leidenschaftlichen Paten und sein großes Netzwerk scheinbar Unmögliches möglich wird. Ab sofort in der Mediathek des NDR zu finden.

Über Schülerpaten Hamburg

Seit 2015 vermittelt der Verein 1-zu-1 Patenschaften zwischen neu zugewanderten Schüler*innen und Ehrenamtlichen in Hamburg. Zwischen 2017 und 2020 konnten 126 Patenschaften vermittelt werden. Insgesamt beschäftigt der Verein in Hamburg drei feste Mitarbeiterinnen und 14 ehrenamtliche Personen. Schülerpaten Hamburg ist davon überzeugt, dass sich Bildungschancen nur eröffnen können, wenn man ihnen Raum gibt.

Biologisch gärtnern für die Artenvielfalt

Selbst wenn der Frühling in diesem Jahr spät startet, gibt es im eigenen Garten oder auf dem Balkon viel zu tun.

Corinna Hölzel, Expertin für Biodiversität und Pestizide beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) rät: „Biologisch gärtnern hilft nicht nur Bienen, sondern fast der gesamten heimischen Insektenvielfalt. Gärten erfüllen so einen doppelten Zweck: Sie sind schön anzusehen und nützlich für den Erhalt unserer Biodiversität.“

Pflanzenerde

Bis jetzt waren sie nützliche Überwinterungsquartiere für Insekten, doch nun ist es an der Zeit, verblühte Stauden des Vorjahres abzuschneiden. Überwinternde Pflanzen und Kübelpflanzen dürfen wieder das Tageslicht genießen und können zurückgeschnitten und in frische Erde umgetopft werden. „Kaufen Sie generell nur torffreie Pflanzenerde, so schützen Sie beim Gärtnern Lebensräume und Klima“, sagt Hölzel. „Der Torfabbau zerstört einzigartige Ökosysteme und der im Torf gespeicherte Kohlenstoff gelangt als klimaschädliches CO₂ in die Atmosphäre.“

Saatgut

Auch die ersten Gemüse- und Kräutersamen können noch ins Beet. „Achten Sie beim Kauf von Saatgut auf samenfeste Sorten, die Sie auch selbst vermehren können. Wenn F1 auf dem Tütchen steht, handelt es sich um Hybridsaatgut, dieses kann nicht vermehrt werden“, gibt die Expertin zu Bedenken. Beim Kauf von Saatgut, einjährigen Blumen, Stauden und Sträuchern sollte außerdem darauf

geachtet werden, dass es einheimische, robuste Sorten sind. Hölzel: „Exotische Exemplare oder Pflanzen mit gefüllten Blüten bieten keine Nahrung für blütenbesuchende Insekten.“

Dünger und Pestizide

Egal ob Garten oder Balkon: Chemisch-synthetische Pestizide und Dünger sind tabu. Wildkräuter werden gejätet und gegen ungewollte Insekten helfen Nützlinge wie Marienkäfer und Schlupfwespen.

Viele Zierpflanzen werden in afrikanischen oder lateinamerikanischen Ländern vorgezogen und ihr Transport erzeugt vermeidbare Emissionen. Dort werden zum Teil noch Pestizide eingesetzt, die in Europa aufgrund ihrer hohen Giftigkeit bereits seit vielen Jahren verboten sind. Die Arbeiter*innen auf den Plantagen und in den Gewächshäusern sind damit einer großen gesundheitlichen Gefahr ausgesetzt. Importierte Pflanzen, die während der Aufzucht mit Insektiziden behandelt wurden, können immer noch ein Risiko für heimische Insekten sein, da Nektar und Pollen Rückstände von diesen Giften enthalten können. „Die Alternative zu exotischen Pflanzen sind Bio-Zierpflanzen. Diese gibt es von den bekannten Bio-Anbauverbänden oder mit dem EU-Biosiegel. Hier wird auf Pestizide, Stauchungsmittel und Torf verzichtet“, so Hölzel. Wer diese Ratschläge befolgt, erhält in den kommenden Monaten nicht nur einen gesunden und bunten Garten, sondern kultiviert auch eine Oase für die heimische Artenvielfalt.

Bei der Anschaffung eines Hundes auch an das Tierwohl denken

Da es zu unserem Beitrag über die im Trend liegenden Hybridhunde oder auch Designer Dogs besorgte Rückmeldungen bzgl. des Tierwohls gab, möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass gerade bei im Trend liegenden Hybridhunden verstärkt nicht zertifizierte „Vermehrer“ aus Osteuropa versuchen, schnellen Profit zu Lasten des Tierwohls zu machen. Daher sollten Interessierte sich nie auf dubiose Quellen aus dem Internet verlassen.

So gibt Janine Mende aus Brandenburg an der Havel in ihrem Tierblog www.der-tierblog.de zu bedenken: „Natürlich nutzen viele Züchter mittlerweile das Internet, um über ihre Hunde, Zuchtlinien oder Aufzuchtbedingungen Auskunft zu geben. Doch leider mischen sich auch immer mehr unseriöse Vermehrer darunter, die oftmals unter katastrophalen Bedingungen Hunde in Deutschland oder im Ausland produzieren, oft sogar mit gefälschten oder geklauten Fotos von Welpen und Elterntieren.“

Die Welpen zeigen oftmals nach einigen Wochen schwere Erkrankungen und nicht selten enden diese tödlich. Auch Papiere über die Abstammung der Tiere bieten hier nur unzureichend Sicherheit. Diese können zum einen gefälscht sein, zum anderen gibt es leider auch unter VDH-Züchtern schwarze Schafe. Aus diesem Grund sollten Sie auf einige grundsätzliche Dinge achten. Ein seriöser Züchter ist schon beim ersten Telefonat (denn E-Mails sind hier eher unüblich) ausgesprochen interessiert an Ihrer Lebenssituation und ihren Vorstellungen vom zukünftigen Familienmitglied. Er wird sowohl viele Fragen stellen, als auch von sich aus gerne über seine Rasse bzw. seine Tiere Auskunft geben. Sicher wird er Sie bitten, ihn für ein erstes Treffen zu besuchen, um ihn und seine Tiere kennenzulernen (möglichst, wenn noch keine Welpen gefallen sind, denn nur dann werden Sie objektiv urteilen können). Bei diesem Treffen wird er Ihnen viel über „seine“ Rasse berichten, und auch schwierige oder

anspruchsvolle Komponenten nicht außer Acht lassen oder beschönigen. Da jede Zuchtlinie einige Besonderheiten aufweist, wird er Ihnen diese erklären und auch die Besonderheiten seiner Tiere darlegen. Er wird Ihnen die Umgebung zeigen, wo die Welpen groß werden und auch viele Dinge benennen, auf die er während der Prägungsphase Wert legt. NIE-MALS wird er ihnen den Welpen einfach so bringen!

Hier also noch einmal eine Checkliste zum Welpenkauf:

- Zucht von einer Rasse, wenig Zuchttiere, maximal drei Würfe pro Hündin.
- Breites Informationsangebot seitens des Züchters zur Rasse, Zuchtlinien und Besonderheiten seiner Tiere, dass während mehrerer Besuche bei ihm unterbreitet wird.
- Großes Interesse des Züchters am neuen Umfeld seines Welpen.
- Saubere und gepflegte Umgebung für die Tiere (Haltung im Haus).
- Freundliche und aufgeschlossene Zuchttiere, die einen gepflegten Eindruck machen.
- Vorlage der umfangreichen (sehr guten) Untersuchungsergebnisse der Elterntiere (+ Stammbaum falls vorhanden) bzw. Aushändigung in Kopie.
- Umfangreiche Prägung des Welpen.
- Eingehende Beratung und Unterstützung bei der Wahl des passenden Welpen (dazu ausreichend Besuchsgelegenheiten zum Kennenlernen des Wurfes).
- Vorlage bzw. Aushändigung von Impf- und Entwurmungspass des Welpen (mehrfache Entwurmung notwendig, mind. eine Impfung).

Rätselauflösung von Seite 12



70 Jahre
**MÜTTER
GENESUNGS
WERK**

**Mütter
brauchen Kuren.
Mehr denn je.**

muettergenesungswerk.de/spenden

Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

© Sergei Sobolevsky / shutterstock

Wochen der Nachhaltigkeit

Die Bücherhalle Alstertal macht mit bei den gemeinsamen Nachhaltigkeitsaktionen der Bücherhallen Hamburg und der Loki Schmidt Stiftung.

Nachhaltigkeit, Natur, Umwelt – das sind die Themen, zu denen die Bücherhallen Hamburg ab Mai 2021 ein vielseitiges Programm für Kinder und Erwachsene, in Kooperation mit der Loki Schmidt-Stiftung, anbieten. Alle Bücherhallen verteilen ab dem 11. Mai 2021 kostenfrei Saatgut-Tütchen, deren Inhalt – heimische Blumenarten – im Garten oder auf dem Balkon gesät werden kann. Die Pflanzen sind beliebte Futterquellen bei unseren Insekten. Wer nach Verblühen die Samen auch erntet, kann diese im nächsten Jahr wiederum einsäen oder in die Saatgut-Bücherhallen bringen. Die Aktion wird finanziert von der Sparda-Bank Hamburg.



Ab dem 11. Mai gibt es in den Bücherhallen kostenlos 30.000 Saatgut-Tütchen.

In den Stadtteilen finden im Mai und Juni knapp 30 Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit statt, darunter Spaziergänge, Fotowettbewerbe, Bastelstunden, Online-Lesungen, Info-Veranstaltungen und vieles mehr. Mitmachen, verstehen und bewahren: Umweltschutz kann jede*r! Die 'Wochen der Nachhaltigkeit' münden am 12. und 13. Juni 2021 in den 'Langen Tag der StadtNatur Hamburg'.

Auftakt am 8. Mai

Am Samstag, 8. Mai 2021, um 17 Uhr laden die Bücherhallen Hamburg und der „Lange Tag der StadtNatur Hamburg“ zu „Hamburg blüht auf!“ ein. Die Zoom-Konferenz für Naturfreund*innen vereint ein Panel mit beliebten und bekannten Naturschützer*innen, die Spannendes zu den Themen Biodiversität und Saatgutbibliotheken erzählen. Das Gehörte wird gleich darauf diskutiert, jede*r kann mitmachen – kostenfrei nach Anmeldung unter kundenservice@buecherhallen.de.

Anmeldestart für den Langen Tag der StadtNatur Hamburg

Am 25. Mai ist Anmeldestart für über 200 Veranstaltungen von über 100 Veranstalter*innen. Das ganze Programm auf www.tagderstadtnaturhamburg.de/programm. Die Veranstaltungen finden im Freien statt unter der Voraussetzung, dass sie kompatibel zu den dann jeweils geltenden Regeln zur Bekämpfung der Corona-Pandemie sind.

Niedrigere Preise locken Immobilieninteressierte ins Umland

Viele Menschen zieht es aufs Land. Nur noch jeder Achte in Deutschland bevorzugt das Leben in der Großstadt. Der Stadtrand, das Dorf und die Kleinstadt sind vor allem bei Großstädtern besonders beliebt – gerade in Pandemie-Zeiten, in denen die Menschen viel Zuhause sind. Warum das Wohnen auf dem Land attraktiv ist, erklärt Oliver Adler, Immobilienexperte von der Bausparkasse Schwäbisch Hall.



Niedrige Preise locken Immobilieninteressierte ins Umland.

(Grafik: Bausparkasse Schwäbisch Hall)

Fast die Hälfte der Befragten kann sich vorstellen, künftig auf dem Land zu wohnen, so das Ergebnis einer Studie von infas quo im Auftrag der Bausparkasse Schwäbisch Hall. Viele setzen dieses Vorhaben bereits in die Tat um. Die Preise für das Wohnen auf dem Land ziehen langsam an. Dennoch ist im Mittel ein Einfamilienhaus im Umland deutlich günstiger als innerhalb der Stadtgrenzen. Für die sieben größten Städte Deutschlands liegt der Unterschied bei rund 34 Prozent. Zu diesem Ergebnis kommt eine Untersuchung des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) zu den Preisunterschieden zwischen Einfamilienhäusern in 70 Großstädten und ihren Umlandkreisen. Auch bei den meisten anderen Großstädten macht sich der Umzug ins Grüne bezahlt. Der Preisvorteil lockt vor allem Familien an. Grundsätzlich gilt: „Die Immobilienpreise in den Großstädten bestimmen auch das Preisniveau ihres Umlandes“, erklärt Schwäbisch Hall-Experte Adler. Im Schnitt kostet ein Einfamilienhaus in der Großstadt rund 2.700 Euro

pro Quadratmeter, im Umland gut 1.900 Euro, so das IW.

Die Differenz zwischen Stadt und Land ist dabei regional sehr unterschiedlich. Rund um die Hauptstadt Berlin zahlen Käufer für ein Haus auf dem Land bis zu 50 Prozent weniger, im Speckgürtel von Frankfurt am Main beträgt der Unterschied teils nur 10 Prozent.

Nicht allein der Preis entscheidet. Für immer mehr Menschen stellen die steigenden Wohnkosten, die höheren Lebenshaltungskosten und die beengte Wohnsituation in deutschen Städten ein Problem dar. Hinter der Landlust steckt aber mehr: „Den meisten schwebt ein eigenes Haus mit Garten und viel Platz vor“, erklärt Oliver Adler. Die Vorteile des Wohnens in den eigenen vier Wänden hat vielen Menschen nicht zuletzt die Corona-Pandemie bewusstmacht. Das Umland der deutschen Großstädte ist auch deshalb durch die aktuelle Krise attraktiver denn je. „Das Arbeiten aus dem Homeoffice steigert die Flexibilität in Bezug auf den Wohnort“, meint Adler. Der Preisvorteil im Umland treibt diesen Trend zusätzlich.

Italianische Spezialitäten aus Umbrien

CONVIVIVUM UMBRIA
Besuchen Sie unseren Onlineshop oder rufen Sie uns einfach an!
01602679681
www.conviviumumbria.com

Ricotta mit Trüffelhonig

Risiko Frühjahrsputz: Darauf sollte man als Heimtierhalter achten

Mit den ersten Sonnenstrahlen greifen viele Personen zu Putzeimer und Lappen, um die Wohnung auf Vordermann zu bringen. Sind Reinigungsmittel für Heimtiere gefährlich und an wen kann man sich im Notfall wenden?

Tiere sind häufig so neugierig wie kleine Kinder. Gefährlich kann es werden, wenn sie bei ihren Erkundungstouren durch die Wohnung in Kontakt mit chemischen Reinigungsmitteln kommen und diese unter Umständen sogar trinken. „Besonders zu Hunden und Katzen, aber auch zu Exoten und Kleintieren bekommen wir Anfragen von besorgten Haltern, die befürchten, dass sich ihr Tier vergiftet haben könnte“, erklärt Dr. Dagmar Prasa, Leiterin vom gemeinsamen Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-

Anhalt und Thüringen. Da es rein tiermedizinische Giftnotrufzentralen in Deutschland nicht gibt, beraten die Mitarbeiter der humanmedizinischen Zentren auch bei Verdachtsfällen von Tier-Vergiftungen. Damit es aber gar nicht erst dazu kommt, genügt ein wenig Vorsicht bei Gebrauch und Lagerung der Putzmittel.

Die Gefährdung hängt von der Art des Reinigers und der aufgenommenen Menge ab. Vorsicht gilt vor allem bei Haushaltsprodukten, die Säuren, Laugen oder andere ätzende Stoffe enthalten. Zu einer Vergiftung kann es beispielsweise kommen, wenn eine Putzmittel-Flasche umkippt und der Hund oder die Katze die Flüssigkeit wegschleckt. Oder aber wenn die Tiere aus einem Putzeimer trinken, in dem sich viel Reinigungsmittel befindet. Laufen Hund und Katze über einen

frisch gewischten Boden und lecken sich anschließend die Pfoten, besteht dagegen kein Grund zur Sorge.

Was tun im Notfall?

„Wenn die Vermutung besteht, dass das Heimtier ein Reinigungsmittel getrunken hat, und es entsprechende Symptome zeigt, kann sich der Halter an eine der acht Giftnotrufzentralen in Deutschland wenden. Im besten Fall sollte man eingrenzen können, um welches Mittel es sich handelt. Die Mitarbeiter versuchen in dem Fall einzuschätzen, wie groß die Gefährdung ist und geben Rat, was nun zu tun ist. Ob zum Beispiel der Tierarzt aufgesucht werden muss oder nur eine geringe Gefährdung vorliegt und das Tier zu Hause beobachtet werden kann“, empfiehlt die Leiterin der Giftnotrufzentrale. Ist allerdings gar nicht bekannt, was die Tiere



Die in vielen Reinigungsmitteln enthaltenen Tenside können beim Tier Magen-Darm-Beschwerden hervorrufen.

Foto: iStock - Valerii Apetroaiei

gefressen haben oder womit sie in Berührung gekommen sein könnten, dann ist ein Besuch beim Tierarzt empfehlenswert. Eine Übersicht der Giftinformationszentren in Deutschland gibt es u.a. auf der Webseite des gemeinsamen Giftinformationszentrums in Erfurt: <https://ggiz-erfurt.de/giftinformationszentren.html>

verschieden	babylonischer Herrscher	früherer österr. Adelstitel	Angelstock	starker Zweig	Treibmittel in Sprühdosen	Raubtierköder	norwegische Hauptstadt	Luftkurort im Engadin	folglich (latein.)	Flüssigkeit	Volksstamm in Westafrika	nordisches Göttergeschlecht	Fluss durch Gerona (Span.)
fließende Gewässer				Initialen des Autors Gide	Rauschzustand					Ver-mächt-nis			
Schnell-sendung		ohne Laut	Ent-zündung der Talg-drüsen				hohes dt. Gericht (Abk.)			ein Asiat		Strom durch Slowe-nien	
west-afrika-nischer Staat	Mehl-speise							statt dessen					Königs-stab
			Arktis-vogel								Teil der Treppe	süd-amerik. Tanz (Mz.)	ital. Kloster-bruder (Kw.)
nord. Göttin d. ewigen Jugend	tech-nische Geräte	lecker sein									Ver-brechen	ärmel-loses Ober-teil	
blind-wütiges Töten													
			Beamter im antiken Athen							englisch: gehen		extra, speziell	
musika-lisches Werk		Ton-bezeich-nung								Musik-drama			
Blatt-rippe			Anrufen Gottes			kleinste Büffel-art	Fluss durch Florenz	Kloster auf Mallorca	dt. Heimat-dichter	Niveau (engl.)	kurz für: eine	englische Schul-stadt	türkische Schwarz-meer-stadt
						kleine Spende						latei-nisch: ich	
kraftvoll rennen		Ge-wichts-einheit (Abk.)	Berg-über-gang					Ausruf der Überraschung	männ-licher Ver-wandter				
ab-streiten	Halb-insel in Ostasien					feiner Unter-schied					Erd-trabant		
					Speise-zutat							frühere deutsche Auto-marke	

Möller-Metzger: „Hamburg zur altersfreundlichen Stadt machen“

Die Hamburger Senior*innenvertretung wird neu gebildet. Alle in Hamburg lebenden Menschen der Generation 60+ sind aufgerufen, sich in den kommenden vier Jahren in den Mitwirkungsgruppen für Senior*innen auf Bezirks- und Landesebene zu engagieren.

Wie der rot-grüne Senat jetzt mitteilte, wird das Melde- und Wahlverfahren für die neue Amtszeit der Bezirks-Seniorenbeiräte (BSB) und des Landes-Seniorenbeirates (LSB) coronabedingt um weitere drei Monate verschoben. Die Grüne Bürgerschaftsfraktion betont die große Rolle, die diese Vertretung in Hamburg spielt.

Dazu Christa Möller-Metzger, senior*innenpolitische Sprecherin der Grünen Bürgerschaftsfraktion: „Eine moderne Stadtgesellschaft braucht die Mitwirkung von älteren Menschen. Wir wollen Hamburg zur alters- und generationenfreundlichen Stadt machen und damit für die Zukunft rüsten. Unsere Hamburger Seniorenbeiräte leisten einen wichtigen Beitrag für eine altersfreundliche Politik. Ihre Vorschläge und ihre Einwände fließen beispielsweise bei Gesetzgebungsverfahren ein oder werden unter anderem bei der Planung von Bushaltestellen, Unterständen, bei der Verbesserung der Straßen-Beleuchtung oder bei der Gestaltung von Seni-

orentreffpunkten berücksichtigt. So ist gewährleistet, dass die Belange der älteren Generation beachtet werden. Und die Erfahrung zeigt, dass davon alle Generationen profitieren. Denn Themen wie Barrierefreiheit, breite Fußwege oder digitale Teilhabe sind in vielen Lebensphasen und unterschiedlichsten Lebenssituationen wichtig. Wie in allen Gremien ist auch bei der Senior*innenvertretung Vielfalt besonders gefragt. Deshalb ermutige ich alle Senior*innen, sich über die Beiratswahlen in diesem Jahr zu informieren und Wahlvorschläge einzureichen.“

Hintergrund:

Die Bezirksämter schreiben Anfang Juli 2021 alle delegationsberechtigten Gruppen, Einrichtungen und Organisationen an und informieren die Öffentlichkeit über das Verfahren. Auch Einzelpersonen, die von mindestens 20 weiteren Senior*innen unterstützt werden, können der Delegiertenversammlung angehören. Am 19. August ist Abgabeschluss der Delegiertenmeldungen beim Bezirksamt. Am 1. Oktober 2021 beginnt die Amtszeit der neuen Seniorenvertretungen. Bis zum 14. Oktober 2021 finden die konstituierenden Sitzungen der neuen Delegiertenversammlungen statt. Sie treten zur Wahl der Vorsitzenden der Delegiertenversammlung und Wahl der elf Mitglieder des Bezirks-Seniorenbeirats zusammen. Bis zum 11. November 2021 bilden sich die Bezirks-Seniorenbeiräte. Bis zum 23. Dezember 2021 konstituiert sich der neue Landes-Seniorenbeirat, bestehend aus sieben Vertreter*innen der Bezirks-Seniorenbeiräte und weiteren berufenen Mitgliedern.



Christa Möller-Metzger, senior*innenpolitische Sprecherin der Grünen Bürgerschaftsfraktion.

Foto: © Elfriede Liebenow Fotografie

Vorsitzender des Bund der Schwerhörigen e.V. geht in den Ruhestand

Der Vorsitzende vom Bund der Schwerhörigen e.V., Peter Drews, geht nach über 50-jähriger ehrenamtlicher Vorstandsarbeit in den Ruhestand.

Sein Nachfolger Klaus Mourgues wünscht dem Träger des Bundesverdienstkreuzes alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft. Möge er mit seinem Erfahrungsschatz und Wissen dem Verein erhalten bleiben. In vielen (Selbsthilfe-) Gruppen und Kursen des Vereins können sich Hörbehin-

derte begegnen und austauschen. Der Bund der Schwerhörigen e.V., gegründet 1912, vertritt die Interessen der Schwerhörigen und Ertaubten in Hamburg. Der Verein ist Träger des Hörberatungs- und Informationszentrums, das von der Hansestadt Hamburg gefördert wird. Das Beratungszentrum steht Ratsuchenden für Beratung und Unterstützung zu allen Fragen in Bezug auf Hörschädigung kostenfrei zur Verfügung. Allein in Hamburg leben rund 300.000 Menschen mit einer Hörschädigung.



Bestattungen

Telefon: 040/602 23 81

Ohlndieck 10 & Harksheider Straße 6 · 22399 Hamburg
www.bestattungen-eggers.de · info@bestattungen-eggers.de

WEBER
BESTATTUNGEN
in Hamburg seit 1924

Wir sind für Sie da. Kompetent und nah.

Fordern Sie gern telefonisch unseren kostenlosen Ratgeber an oder besuchen Sie uns, auch im Internet:
www.bestattungsinstitut-weber.de

Telefon
6019317

August Weber und Sohn GmbH, Saseler Chaussee 220, 22393 Hamburg

Termine und aktuelle Meldungen finden Sie auch online unter www.alster-anzeiger.de

**Vollständig ausfüllen und absenden an: BW Brandmann & Weppler Verlags oHG, Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg
oder per E-Mail an: anzeigen@alster-anzeiger.de, Telefon für Rückfragen: 040/796 99 77-0**

Wohnen & Immobilien

Reihenhaus für kleine Familie von privat gesucht, bis 350.000 €, je nach Zustand. Tel. 0176/22647460 oder 040/64 66 92 25

Haus/Grundstück gesucht

jung. Fam. sucht ren. bed. EFH/ DHH/Grdst in Sasel. 0172/8057837

Suche Pferdehof oder -stall mit Weide und Koppel zur Pacht oder Kauf. Tel: 0172/4339389

Berufstätiges Ehepaar aus Polen sucht 1,5–2-Zimmer-Wohnung bis 600 Euro/Monat. Tel: 0173/9338773

Haus und Garten**Gärtner sucht Dauerpflege!**

Tel. 01577/39 77 462

Gartenfirma

Laubbeseitigung, Hecken-, Strauch- und Baumbeschnitt, Jahresgartenpflege. Tel.: 040/536 79 95 u. Handy: 0172/413 30 14 3

Kompetenter Handwerker! Für Dach-, Haus- und Holzsanierungsarbeiten, Holz-Carportbau sowie Schieferarbeiten aller Art. Tel. 0176/657 688 40

Beauty & Wellness

Med. Fußpflege ab 24 € bei Kosmetik-Perle in Poppenbüttel Tel. 040-636 772 44

Stellenmarkt

Poppenbüttel: Zuverl. deutschspr. freundliche Putzhilfe, 2-3 Std. in der Woche Donnerstag Vormittag von privat gesucht. Tel. 040/602 54 95

Urlaub und Reisen

Mallorca, Cala Santanyi, gepfl. Fewo, gr. Terrasse, 2 Schlafzimmer, strandnah, div. Extras. Tel.: 0172/51 22 722

Kaufen & Verkaufen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de; Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Kaminholz, trocken, zu verkaufen. Anlieferung möglich. srm ab 60 € Tel. 0171/300 04 06

Privatsammler sucht Porzellan u. Pelzbekleidung jeglicher Art. Tel.: 0178/84 835 14

Tischtennisplatte gesucht.

Tel.: 0173-6621601

Elektr. Laufband, wenig genutzt, zu verkaufen (ca. 250 €), Kanadier, 320 kg Zuladung, Zubehör, zu verk. Chiffre 052111

Ankauf Schallplatten

(keine Klassik oder Schlager) Tel.: 0152/5609 59 50

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen an:

BW Verlag/Alster-Anzeiger, Chiffre-Nummer

Bargkoppelweg 72, 22145 Hamburg

Unterricht & Kurse

Staatl. geprüfte Klavierlehrerin ert. Unterricht, kommt ins Haus Tel. 040-45 97 27, Mina Voigt

Sonstiges

PC-Hilfe: Hard/Software, Installation Win10, Bereinigung, Datensicherung/-Rettung, Viren/Trojaner, Drucker, Netzwerk, Mobil 0170/467 14 28

Mobile med. Fußpflege.

Tel: 57 22 87 37, Handy: 0160/62 45 469

ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN AUS UMBRIEN:

Olivienöl - Trüffelprodukte - Weine Tel. 0160/267 96 81 www.conviviumumbria.com

Wird sind eine internistische Facharztpraxis, spezialisiert auf Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen und suchen ab Mai eine **MFA (m/w/d) in Teilzeit 20-25 h**
Aufgabenbereich: Anmeldung sowie Funktionen, leistungsorientierte Bezahlung.
Achtung: Wir bilden aus, auch gerne DICH! Ausbildungsbeginn: 01.08.2021
Kardiologische Praxis Sasel, Dres. Heik/von Gersum/Besinger
Bewerbung bitte an: info@kardiologischepraxisassel.de

Horst Laser

im privaten und geschäftlichen Bereich

Fenster- und Büroreinigung

Wintergärten Fenster Treppenhäuser Dachrinnen u.a.

GRÜNDLICH UND UMWELTFREUNDLICH

HH · Bergstedter Chaussee 89 · Tel.: 040/604 97 34 · Fax: 040/604 95 46
E-Mail: info@horst-laser.de · Internet: www.horst-laser.de

COORS – DIE HOLZHANDWERKER UG
Geschäftsführer Thomas Coors

Einbauküchen und -möbel,
Innenausbau, Montageservice, Reparaturen
Poppenbütteler Bogen 44 · 22399 Hamburg
Tel.: 606 79 135 · Mobil 0171-714 06 74
info@die-holzhandwerkerug.de



- Fliesen
- Estrich
- Trockenbau
- Badsanierung
- Hausmeisterservice
- Vermittlung
- Beratung · Verkauf



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

Waterloostraße 31
22769 Hamburg
Tel.: 040/29 89 16 20
Mobil: 0176/64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Sanitärtechnik Lind
Sanitär - Heizung - Bäder

Alter Teichweg 63 · 22049 Hamburg
Tel. 040-611 820 78 · Tel. 0171/20 24 670
www.sanitaertechnik-lind.de · info@sanitaertechnik-lind.de

**Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 3. Juni 2021**

Redaktionsschluss: 18. Mai 2021

Anzeigenschluss: 20. Mai 2021

Ihr Fachgeschäft im Alstertal**Elektrohaus FernsehMelle**

**Verkauf, Installation
Reparatur**



LOEWE.

Melzer

Panasonic

Block

YAMAHA

Elektrogeräte, Leuchten, Elektroinstallation,
TV, HiFi, Multiroom,
Kabel-TV, DVB-T2HD, SAT-Anlagen,
DSL, Netzwerk, W-LAN,
Telefone, Telefonanlagen

Tel: 602 22 41 + 60 82 13 80

Poppenbüttler Hauptstraße 11 * 22399 Hamburg
Mo-Fr 9:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr Sa 10:00 - 13:00 Uhr
In den Schulferien Samstags geschlossen

Miele
SIEMENS
LIEBHERR

BRAUN
KRUPS

Spende und werde
ein Teil von uns.
seenotretter.de



#teamseenotretter



NABU: Amsel, Drossel, Fink sind da? Mitmachen bei der Stunde der Gartenvögel

Vom 13. bis 16. Mai werden bei der „Stunde der Gartenvögel“ deutschlandweit wieder Vögel gezählt. Für junge Vogelfans bietet die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ an.

Welche und wie viele Vögel durch unsere Gärten und Parks flattern, wird das Himmelfahrts-Wochenende vom 13. bis 16. Mai zeigen: Der NABU ruft gemeinsam mit der NAJU zur 17. „Stunde der Gartenvögel“ auf. „Die Stunde der Gartenvögel hatte in den vergangenen Jahren starke Zuwächse an Teilnehmenden. Die Corona-Pandemie hat diesen Trend noch einmal deutlich verstärkt. Immer mehr Menschen haben offenbar Interesse an der Natur vor der eigenen Haustür“, so Malte Siegert, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Allein 2020 hat sich die Teilnehmendenzahl im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt.“ Mehr als 161.000 Menschen hatten 2020 mitgemacht und aus rund 107.000 Gärten über 3,2 Millionen Vögel

gemeldet. In Hamburg hatten 2.941 Teilnehmer*innen Vögel gezählt. Gemeinsam mit der Schwesteraktion „Stunde der Wintervögel“ handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion.

Die große Datenmenge aus den Zählungen ergibt ein genaues Bild von Zu- und Abnahmen in der Vogelwelt unserer Gärten und Parks. Im vergangenen Jahr konnte ein plötzlicher Bestandsrückgang der Blaumeise um 22 Prozent gegenüber dem Vorjahr festgestellt werden. Hauptursache dafür war eine in Deutschland neue Bakterieninfektion, die im März und April zu einem Massensterben der beliebten Gartenvögel geführt hatte. In Hamburg waren die Verluste nicht allzu groß, hier hatte es die Blaumeise auf Platz 3 der häufigsten Gartenvögel geschafft. Platz 1 und 2 belegten in 2020 Kohlmeise und Amsel.

Die Chancen stehen gut, bei der Zählung den ersten öffentlich

gewählten Vogel des Jahres, das Rotkehlchen, zu sehen: „Fast jeder Garten hat seinen eigenen Jahresvogel“, so der Landesvorsitzende. „Im langjährigen Mittel wird das Rotkehlchen innerhalb einer Stunde in fast jedem zweiten Garten entdeckt. Die Art steht damit auf Rang sieben der zuverlässigsten Gartenvögel.“ Größere Gruppen wird man allerdings nicht finden. Siegt: „Die Vögel sind sehr territorial und dulden außer ihrem Partner keine weiteren Artgenossen im Revier.“ Daher liegt das Rotkehlchen nur auf Rang 13, wenn es um die häufigsten Gartenvögel geht. Bisher sind ihre Bestände in den Gärten seit Beginn der Aktion im Jahr 2005 stabil.

Und so funktioniert die Vogelzählung: Von einem ruhigen Plätzchen im Garten, Park, auf dem Balkon oder vom Zimmerfenster aus wird von jeder Vogelart die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachtet werden konnte. Die Beobachtungen können am besten online unter www.stundeder-gartenvoegel.de gemeldet werden, aber auch per Post oder Telefon – kostenlose Rufnummer am 15. Mai von 10 bis 18 Uhr: 0800-1157115. Gemeldet werden kann auch mit der kostenlosen NABU-Vogelwelt-App, erhältlich unter www.NABU.de/vogelwelt.



Unter www.stundeder-gartenvoegel.de findet man auch eine praktische Zählhilfe zum Download.

Foto: NABU/ Sebastian Hennigs

Meldeschluss ist der 24. Mai. Wer zuvor noch etwas üben möchte, findet viele Infos unter www.stundeder-gartenvoegel.de, darunter Portraits der 40 häufigsten Gartenvögel (www.nabu.de/gartenvoegel), einen Vogeltrainer (<https://vogeltrainer.nabu.de>) und Vergleichskarten der am häufigsten verwechselten Vogelarten.

Aktuelle Zwischenstände und erste Ergebnisse sind ab dem ersten Zähltag auf www.stundeder-gartenvoegel.de abrufbar und können mit vergangenen Jahren verglichen werden.

Für kleine Vogelexperten hat die NAJU die „Schulstunde der Gartenvögel“ (17. bis 21. Mai) ins Leben gerufen. Weitere Informationen dazu unter www.NAJU.de/sdg.

Infos zur Aktion: www.stundeder-gartenvoegel.de



Der nächste Alster-Anzeiger erscheint am 3. Juni 2021

Redaktionsschluss: 18. Mai 2021
Anzeigenschluss: 20. Mai 2021

**Wir sind weiterhin
sicher für Sie da,
ohne Testpflicht!**



Optiker Köpke
DAS BESONDERE IM BLICK

Harksheider Straße 2 • 22399 Hamburg
Tel. (040) 602 42 53 • www.optiker-koepke.de